

## Informationsvorlage

Vorlagen Nr.  
**IV/132/2018**

öffentlich

**Raumordnerische Vereinbarung der Stadt Wiesmoor mit den Gemeinden Friedeburg, Großefehn und Uplengen  
Hier: Stand der Angelegenheit**

**Beratungsfolge:**

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ausschuss für Wirtschaft, Fremdenverkehr, Planung und Bau	12.09.2018	Kenntnisnahme	öffentlich	

**Sachverhalt:**

In den Verwaltungsausschusssitzungen am 22.05.2018 und am 13.08.2018 wurde darüber berichtet, dass es für den Erhalt der mittelzentralen Teilfunktion Einzelhandel für die Stadt Wiesmoor im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes für den Landkreis Aurich unumgänglich sei, dass ein aktuelles Einzelhandelskonzept vorliegt (mittlerweile vom Rat am 26.02.2018 beschlossen) und zusätzlich mit den Gemeinden Friedeburg, Großefehn und Uplengen eine Vereinbarung zur Raumordnung geschlossen wird. Dieser Vereinbarung wurde vom VA in der Sitzung am 13.08.2018 zugestimmt, wo gleichzeitig beschlossen wurde, dass in der nächsten Sitzung des Fachausschusses für Wirtschaft, Fremdenverkehr, Planung und Bau über den Abschluss der Vereinbarung mit den Nachbarkommunen berichtet wird.

Mit den betroffenen Nachbargemeinden wurden zwischenzeitlich Abstimmungsgespräche geführt. Die abschließenden Entscheidungen müssen in den jeweiligen dortigen politischen Gremien gefällt werden. In der gut zweiseitigen Vereinbarung werden die raumordnerischen Vorgaben aus den gesetzlichen Grundlagen nochmals dokumentiert und an den landesplanerischen Auftrag aus der Landesraumordnung Niedersachsen erinnert, wonach jede Kommune ausschließlich die eigene Bevölkerung mit den Gütern des periodischen Bedarfs zu versorgen hat. Mit dem Status einer mittelzentralen Teilfunktion kann die Stadt Wiesmoor den Einzelhandel in Sortimenten stärken, die der Versorgung der Bevölkerung mit mittelzentralen langfristigen Gütern auch außerhalb der Stadtgrenzen im sogenannten Verflechtungsraum dienen und welche bisher nicht oder nur in unzureichendem Maße vorhanden sind.

Die Verwaltung wird in der Sitzung weiter berichten.